

Ein Bus ist bestellt

› Bürgerbusverein Bad Fallingbostal begrüßte 50. Mitglied

BAD FALLINGB. (HAM) › In unserem Landkreis wird es im kommenden Jahr etwas mobiler zugehen, denn in der Kreisstadt hat sich ein Verein gegründet, der dafür sorgen wird. Spätestens, wenn eine weitere Person benötigt wird, um von A nach B zu kommen, kann es eng werden. Nachbarn, Freunde oder Kinder haben keine Zeit. Der Linienbus fährt, wenn überhaupt, zu Zeiten, die nicht passen und auf Strecken, auf denen größere Busse verkehren können, aber der Weg von der Haltestelle bis zum Ziel noch lang ist. Der Bürgerbus ist für alle eine gute Möglichkeit, mobil zu bleiben. Nach dem Bürgerbusverein Walsrode gibt es seit Januar dieses Jahres den Bürgerbusverein Bad Fallingbostal.

Dass dieser inzwischen eingetragene Verein kein Schnellschuss, sondern wohl überlegt ist, zeigt die Zeit, die von der Idee im Jahr 2016 bis jetzt vergangen ist. Viel Bürokratie mit ellenlangen auszufüllenden Seiten für Anträge mussten genauso wie die vielen zu führenden Gespräche erledigt werden. Die Macher haben sich nicht entmutigen lassen, sondern sind ihren Weg mit dem Konzept „Bürger für Bürger“ weitergegangen. Wie wichtig der mittlerweile verstorbene ers-



Das 50. Mitglied des Bürgerbusvereins Bad Fallingbostal, Waldemar Kuntze aus Dorfmark, bekam Besuch von Ullrich Hentschel und Manfred Herrmann (v.l.).
Foto: Bürgerbusverein

te Vorsitzende, Heinz Homann für den Verein war, zeigte sich bei der Mitgliederversammlung im Oktober, als drei Ämter zur Wahl standen.

Manfred Herrmann als bisheriger zweiter Vorsitzender wurde zum ersten gewählt. Sein vorher-

iger Posten konnte nicht wieder besetzt werden. Heinz-Jürgen Wübbe fungiert jetzt als Schriftführer.

Erfreut war Manfred Herrmann darüber, dass auch Gäste an der Versammlung teilnahmen und

fünf neue Mitglieder brachten. Die wichtigsten Informationen waren aber, dass die Linie steht und der Bus bestellt wurde.

Um den Verein bekannt zu machen, fanden verschiedene Werbemaßnahmen statt. So gab es einen Stand auf dem Krämermarkt in Dorfmark, und beim Strandfestumzug wurde der Walsroder Bürgerbus ausgeliehen, um den Bürgerinnen und Bürgern zu zeigen, wie ein solches Modell aussehen kann.

Neue Mitglieder sind nach wie vor willkommen. Ein kleines Zwischenziel wurde inzwischen mit dem 50. Mitglied erreicht. Waldemar Kuntze aus Dorfmark bekam kürzlich Besuch von Manfred Herrmann und vom Kassenwart und Fahrdienstleiter, Ullrich Henschel. Kuntze findet die Idee mit dem Bürgerbus sehr gut. „Man weiß ja nie, wann man ihn selbst gebrauchen kann“, sagt er.

Wer mehr über den Verein Bürgerbus Bad Fallingbostal erfahren oder sich über die Voraussetzungen für eine Fahrtätigkeit informieren möchte, kann unter www.buergerbus-bad-fallingbostal.de nachsehen oder die Telefonnummer 05162 / 2814 wählen.